

WO KANN MAN BLUT SPENDEN?

Blutspendenzentrale für
Wien, Niederösterreich und Burgenland

Adresse:

Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 8.00–17.30 Uhr,

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00–20.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

- U1 Taubstummengasse,
- U1/U2/U4 Karlsplatz,
- Straßenbahnlinie 1, Straßenbahnlinie 62, Badner Bahn



Wo Sie Blutspenden können, erfahren Sie auf
www.blut.at oder telefonisch unter der **kostenlosen**
Service Nummer 0800 190 190.



BLUTSPENDER GESUNDHEITSCHECK

Kostenlos bei jeder dritten Blutspende

Liebe Blutspenderin,
lieber Blutspender,

wie Sie vielleicht wissen, sind immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft von Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen betroffen. Oft werden diese Krankheiten zu spät erkannt und beeinträchtigen dadurch stark die Lebensqualität oder führen gar zum Tod. Ein bewusster Umgang mit der eigenen Gesundheit und die Früherkennung spielen dabei eine zentrale Rolle. Blutwerte können hier Aufschluss über bereits bestehende Erkrankungen und mögliche Risiken geben.

Blutspender gelten als besonders verantwortungsvolle und gesundheitsbewusste Menschen. Sie geben ihr Blut für Menschen, die dringend eine Blutkonserve brauchen – ganz gleich ob bei einem Unfall, einer Operation, schwerer Krankheit oder der Geburt eines Kindes.

Als Dankeschön für Ihre unentbehrliche Hilfe bieten wir Ihnen einen Gesundheitscheck in Form eines Blutbefundes an. Was untersucht wird und wie Sie zu Ihrem Befund kommen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Ich danke Ihnen fürs Ärmel-Aufkrepeln und wünsche Ihnen Gesundheit und viel Lebensenergie!

Ihre

Dr. Eva Menichetti

Medizinische Leiterin der Blutspendenzentrale
für Wien, Niederösterreich und Burgenland

IMPRESSUM

Österreichisches Rotes Kreuz, Wiedner Hauptstraße 32, 1041 Wien,
Tel.: 01/589 00, Fax: 01/589 00-159, E-Mail: blut@roteskruz.at,
ZVR-Zahl: 432857691.

Fotos: ÖRK/Anna Stöcher. Gesamtleitung: Dr. Eva Menichetti.
Redaktion: Mag. Maria Kral-Glanzer. Gestaltung: Info-Media, 1010 Wien. 2015.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

WAS WIRD UNTERSUCHT?

Untersucht werden folgende wichtige Werte:

■ Blutwerte für Stoffwechselerkrankungen:

Glukose (Blutzucker) > Eine dauerhaft erhöhte Blutzucker-Konzentration kommt bei der Zuckerkrankheit (Diabetes) vor. Eine nicht erkannte und nicht behandelte Zuckerkrankheit kann langfristig zu Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Nierenversagen und Erblinden führen.

■ Blutwerte für Arteriosklerose („Gefäßverkalkung“):

Cholesterin > Zu hohe Cholesterinwerte erhöhen das Risiko für eine Arteriosklerose, die Folgeerkrankungen wie beispielsweise Herzinfarkt, Schlaganfall und Durchblutungsstörungen in den Beinen begünstigt.

Triglyzeride > Ein erhöhter Triglyzeridspiegel ist ein Anzeichen für eine Stoffwechselerkrankung wie Diabetes mellitus und kann infolge von Übergewicht oder erhöhtem Alkoholkonsum entstehen.

■ Blutwerte für Leber-, Nieren- und Gallenerkrankungen:

Enzyme Gamma-GT, GOT und GPT > Eine erhöhte Konzentration dieser Enzyme weist auf eine Leberfunktionsstörung hin.

Harnsäure > Bei erhöhter Harnsäurekonzentration kristallisiert die im Blut bzw. Urin gelöste Harnsäure aus und lagert sich im Gewebe ab, vor allem in den Gelenken (Gichtknötchen) und in der Niere.

Harnstoff > Harnstoff wird in den Nieren aus dem Blut filtriert und dient zur Beurteilung der Nierenfunktion.

Kreatinin > Kreatinin dient zur Überprüfung der Nierenfunktion.

Bilirubin > Beim natürlichen Abbau des Blutfarbstoffs Hämoglobin entsteht in der Leber Bilirubin, das in der Galle über den Darm ausgeschieden wird. Ist der Gallenfluss durch Gallensteine oder bei Schäden der Leberzellen infolge einer Hepatitis (Leberentzündung) gestört, kann das Bilirubin nicht richtig ausgeschieden werden.

WIE IST DIESER BEFUND ZU VERSTEHEN?

Dieser Befund ist ein kleiner Gesundheitscheck und gibt Ihnen Hinweise auf mögliche Erkrankungen (zum Beispiel Diabetes) und Aufschluss über Risiken (zum Beispiel Herzinfarkt- oder Schlaganfallrisiko), denen Sie ausgesetzt sein könnten.

Betrachten Sie diesen Befund als eine Art Frühwarnsystem: Falls ein oder mehrere Werte außerhalb der Normbereiche liegen, raten wir Ihnen dringend, Ihren Hausarzt oder einen Facharzt zur weiteren Untersuchung aufzusuchen.

Bitte beachten Sie, dass dieser Befund keinesfalls eine vollständige Untersuchung und den Gang zum Arzt Ihres Vertrauens ersetzt. Vielmehr wollen wir Ihnen mit diesem Befund ein spezielles Service bieten und einen Beitrag zur Erhaltung Ihrer Gesundheit und Lebensenergie leisten.

WER HAT ANSPRUCH AUF EINEN BEFUND?

- Anspruch haben alle Personen, die beim Roten Kreuz in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland mehrfach Blut spenden.
- Den Anspruch auf Ihren persönlichen Befund erwerben Sie bei jeder dritten Blutspende.
- Aus organisatorischen Gründen kann dieser Anspruch nur in der Blutspendezentrale im vierten Bezirk, Wiedner Hauptstraße 32, geltend gemacht werden.
- Der Befund wird Ihnen nach der Auswertung per Post zugeschickt.

WIE KOMME ICH ZU MEINEM BEFUND?

- Sobald Sie den Anspruch auf einen Befund erworben haben, werden Sie beim Anamnesegespräch von unseren Mitarbeitern darauf hingewiesen.
- Es besteht die Möglichkeit, die Untersuchung entweder direkt im Zuge Ihrer Blutspende oder bei einem späteren Termin in nüchternem Zustand durchzuführen – allerdings nur in der Wiener Blutspendezentrale im vierten Bezirk.

WARUM SOLLTE DIE UNTERSUCHUNG IM NÜCHTERNEN ZUSTAND ERFOLGEN?

Im nüchternen Zustand ist die Aussagekraft einzelner Werte (vor allem Cholesterin, Triglyzeride, Blutzucker und Harnsäure) deutlich höher.

